



PORTRAIT

Karin Zeiler
karin.zeiler@bezirksblaetter.at

Traum vom Leben mit Hunden erfüllt: Karin Gartler-Rappold über Agility, Zeit und Hobbys.



■ TULLN. Karin Gartler-Rappold hat hauptsächlich eins im Kopf: ihre Hunde. Aber auch die, die zu ihr ins Trai-



Voller Einsatz: Karin Gartler-Rappold beim Agility-Lauf.

Foto: privat

Hunde sind ihr Leben

ning kommen. Und zwar zu Agility. Schon immer hat sich die 41-jährige einen Hund gewünscht und auf die Erfüllung dieses Traumes sollte sie lange warten. 2007 war es dann so weit. Die Australian-Shepherd-Hündin Amy trat in ihr Leben – Liebe auf den ersten Blick.

Agility ist Sport

Mit ihr hat sie den Kurs „Unterordnung“ absolviert und danach ist sie zu den Rettungshunden „übergelaufen“. Doch lediglich aus sportlicher Sicht, bis sie wusste, dass Agility für die beiden mehr bietet. Also trat sie 2008 in den Verein des ÖGV in Tulln ein, bildete sich weiter und ist seit nunmehr drei Jahren Agility-Trainerin.

Nächstes Ziel definiert

Doch damit ist bei Weitem nicht alles erreicht: Aus dem Reitsport kannte Gartler-Rappold die Möglichkeit des Turniers „Goldene Rose der Stadt Tulln“. Somit war ihr nächstes Ziel definiert: ein Agility-Turnier in Tulln unter eben diesem Titel zu organisieren. Gesagt

und gelungen. Im letzten Jahr fand das erste Turnier dieser Art statt – und daraus hat sie auch gelernt. Der Andrang war so groß, dass heuer, beim 2. Turnier um die Goldene Rose, reduziert werden musste. Der Zuspruch gibt ihr jedoch recht: Innerhalb von nur zehn Tagen kamen so viele Anmeldungen herein, dass sie stoppen musste. Samstag und Sonntag gibt es je eine Tageswertung, diese beiden werden zur Turnierwertung zusammengefasst und die besten drei

jeder Größe und Leistungsklasse laufen zum Abschluss um den Pokal – maximal sind es dann 36 Vierbeiner.

Drei Hunde und ein Mann

Karin Gartler-Rappold ist verheiratet, hat drei Hunde und ist selbstständig. Ihr Hobby ist das Dressurreiten – doch wenn sie über Agility spricht, dann kommt Emotion rüber: Ihre drei „Aussies“ sind in Wirklichkeit ihre Leidenschaft. Und wie sie sich mit ihrer Hündin international bei einem Turnier

durchsetzen kann, hat sie bei der Qualifikation zur Agility-WM ausprobiert und ist glatt 30. von 116 Teilnehmern geworden.

ZUR SACHE: AGILITY

Agility ist eine Hundesportart, die aus England stammt. Es geht um die fehlerfreie Bewältigung eines Hindernisparcours, und zwar in einer vorgegebenen Zeit.

Das Agility-Turnier „Goldene Rose der Stadt Tulln“ findet am 22. und 23. Juni am ÖGV-Platz in der Langenlebarner Straße 86 in Tulln statt. 592761



Gartler-Rappold: „Mein Hobby sind meine Hunde. Das macht Spaß!“

Foto: Zeiler



Liebe auf den ersten Blick: Amy, Aylin, Cyra mit Agility-Trainerin Karin Gartler-Rappold.

Foto: privat